



Dienstag | 1. Februar 2022 | 16.00–19.00 | Stadtbibliothek

WOLL-LUST STRICKPROJEKT
Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...
Weitere Termine: 15. Februar 2022, 1., 15. und 29. März 2022
Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Eintritt frei!

Mittwoch | 2. Februar 2022 | 19.00 | KINOimTURM

AKSEL – The Story of Aksel Lund Svindal
NOR 2021, 110 min., OmdU, Regie: Filip Christensen, Even Sigstad
mit: Aksel Lund Svindal

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Sonntag | 6. Februar 2022 | 16.00 | KINOimTURM

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE
DE 2021, 210 min., OdF, Regie: Maria Speth
Bester Dokumentarfilm – Deutscher Filmpreis 21
Silberner Bär, Preis der Jury & Publikumspreis – Berlinale 21

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Mittwoch | 9. Februar 2022 | 19.00 | KINOimTURM

DER SCHEIN TRÜGT – NEBESA
SVN/DE 2021, 120 min., OmdU, Regie/Buch: Srdjan Dragojević
mit: Gordan Navojec, Ksenija Marinkovic, Bojan Navojec
Locarno Filmfestival 2021 – Beste Regie, Bester Darsteller

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Mittwoch | 16. Februar 2022 | 19.00 | KINOimTURM

WANDA, MEIN WUNDER
CH 2020, 111 min., OdF, Regie: Bettina Oderli
mit: Agnieszka Grochowska, Marthe Keller, André Jung, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Mittwoch | 23. Februar 2022 | 19.00 | KINOimTURM

THE ALPINIST
USA 2021, 93 min., OmdU, Regie: Peter Mortimer, Nick Rosen
mit: Marc-André Leclerc, Brette Harrington, Peter Mortimer, Alex Honnold

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Freitag | 25. Februar 2022 | 16.00 | Zeughaus am Turm

SPIELRAUM MUSIK
Musik- und Tanzaufführung
Musiker*innen und Tänzer*innen der **Lebenshilfe Radstadt**
Mirjam Bauer: Tanz, Guillermo Martinez: Violine, Anneliese Schneider: Klavier,
Chris Wang: Tanz, Martina Weniger: Marimba

Eintritt frei!

Mittwoch | 2. März 2022 | 19.00 | KINOimTURM

SPENCER
DE/UK 2021, 111 min., OmdU, Regie: Pablo Larraín
mit: Kristen Stewart, Jack Farthing, Richard Sammel, Sally Hawkins

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Dienstag | 8. März 2022 | 19.00 | KINOimTURM

Zum Internationalen Frauentag
CHOLITAS
ESP 2020, 82 min., OmdU, Regie: Jaime Murciego, Pablo Iriburu
Kooperation mit dem Verein KOKON Beratung + Bildung für Frauen

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Mittwoch | 9. März 2022 | 19.00 | KINOimTURM

DREI ETAGEN – TRE PIANI
FR/IT 2021, 119 min., OmdU, Regie/Buch: Nanni Moretti
mit: Margherita Buy, Nanni Moretti, Alessandro Sperduti, Riccardo Scamarcio,
Elena Lietti, Chiara Abalsamo

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

KARTENRESERVIERUNG: Telefon: 06452-7150 | E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

Kulturkreis Das Zentrum
5550 Radstadt · Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1
Telefon: +43-6452-7150
Fax: +43-6452-48 69-1
E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

Reservierungen können (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ermäßigungen: Mitglieder Kulturverein, Ö1-Club, für Schülerinnen u. Schüler bis 18 Jahre, für Studentinnen u. Studenten und für Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Lebenshilfe Radstadt.

FOTOCREDITS: Film-Verleih- & Lizenzgeber, Agenzia Freak, Alberto Novelli, Christine Ottoson und Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

Covid-19 Maßnahmen:
Die Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung sind zu beachten und einzuhalten!

AKSEL THE STORY OF AKSEL LUND SVINDAL

NOR 2021, 110 min., OmdU, Regie: Filip Christensen, Even Sigstad, mit: Aksel Lund Svindal



Nach seinem schweren Sturz in Kitzbühel entscheidet sich Aksel Lund Svindal seine Karriere trotz möglicher Folgeschäden fortzusetzen. Diese Dokumentation begleitet die letzten Saisonen von Aksel, seiner Familie und seinem Team, mit allen Höhen und Tiefen eines der besten Skifahrer aller Zeiten.

Das Ergebnis ist eine inspirierende Dokumentation, die über 110 Minuten auf eine angenehm authentische Weise das Wesen, die Denkweise und den unbändigen Willen eines der charismatischsten Skifahrer aller Zeiten beleuchtet.

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

DE 2021, 217 min., OdF, Doku, Regie: Maria Speth
 Bester Dokumentarfilm – Deutscher Filmpreis 2021
 Silberner Bär, Preis der Jury & Publikumspreis – Berlinale 2021



Maria Speth porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und den Schüler*innen der 6. Jahrgangsstufe. In einnehmender Offenheit begegnet Herr Bachmann den Kindern mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen und schafft damit einen Raum des Vertrauens. Musik ist

hier eine allgegenwärtige Sprache, die sich wie selbstverständlich um den zu absolvierenden Unterrichtsstoff legt. Anhand der sozialen Beziehungen in der Klasse erzählt der Film ganz beiläufig von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt.

»Dieser Film verwandelt einen Klassenraum in eine Weltbühne, macht die Schüler*innen und Schüler zu Stars auch ihres eigenen Lebens.« (Die Zeit)

»Ein berührender und kurzweiliger Film, der nichts weniger als eine Liebeserklärung an die Menschlichkeit ist.« (ORF)



DER SCHEIN TRÜGT – NEBESA

SVN/DE 2021, 120 min., OmdU, Regie/Buch: Srdjan Dragojević
 mit: Gordan Navojec, Ksenija Marinkovic, Bojan Navojec
 Locarno Filmfestival 2021 – Beste Regie, Bester Darsteller



Stojan ist ein unbescholtener Mann, fürsorglicher Familienvater und sehr bescheiden. Ein Kurzschluss der Glühbirne bringt ihm unverhoffte Erleuchtung: ein Heiligenschein zielt plötzlich Stojans Haupt. Er wird zu der Attraktion in der Nachbarschaft und stellt das beschauliche Leben seiner Familie

auf den Kopf. Stojans Frau Nada ist vom Trubel schnell genervt. Die Geschichte von Stojans Aufstieg ist nur der spektakuläre Auftakt zu Srdjan Dragojevićs in drei Episoden geteilte Satire DER SCHEIN TRÜGT, in dem neben scheinheiligen Heiligenscheinern auch die lange Leitung zu Gott und essbare Kunstwerke eine Rolle spielen.

Dem PARADA-Regisseur gelingt nichts weniger als eine so furiose wie groteske Bestandsaufnahme des post-sozialistischen Europas, eine hinterlistige, äußerst kurzweilige und sehr schlaue Abrechnung mit der Macht der Bilder und der Lust an der Projektion.

Der Film unterhält mit wilder Fabulierlust, dem Erschaffen einer ganz eigenen Welt, in der sich die Kontinuitäten und Brüche in der Geschichte Osteuropas widerspiegeln, ohne dabei den moralisch-besserwisserischen Zeigefinger zu erheben. Eine rabenschwarze Komödie!

DER ALPINIST

USA 2021, 93 min., OmdU, Doku, Regie: Peter Mortimer, Nick Rosen
 mit: Marc-André Leclerc, Brette Harrington, Peter Mortimer, Alex Honnold



Anknüpfend an den Erfolg des Oscar-Preisträgers FREE SOLO erzählt DER ALPINIST die atemberaubende Geschichte eines Ausnahmekletterers an der Grenze des Vorstellbaren.

Während sich das Klettern zu einem gehypten Trendsport entwickelt, klettert Marc-

André Leclerc allein, weit weg vom Rampenlicht. Er ist der geheimnisumwitterte Außenseiter der Szene. Die Besteigungen abgelegener Steilwände, die der 23-Jährige unternimmt, gehören zu den gewagtesten Solo-Touren der Geschichte. Dennoch zieht er kaum Aufmerksamkeit auf sich. Ohne Kameras, ohne Seil und ohne Spielraum für Fehler sind Leclercs Bergbesteigungen der Inbegriff des Solo-Abenteuers.

DER ALPINIST ist ein intimer Dokumentarfilm über einen visionären Bergsteiger, der trotz der möglicherweise dramatischen Folgen konsequent seinen eigenen Weg geht. In spektakulären Aufnahmen wird auf der Kinoleinwand die Größe, Schönheit und Gefahr des Kletterns spürbar.

FREE SOLO-Star Alex Honnold kommt ebenso zu Wort wie der Südtiroler Pionier Reinhold Messner: »Ohne die Möglichkeit des Todes wäre das Klettern keine Kunst«.

DREI ETAGEN TRE PIANI

FR/IT 2021, 119 min., OmdU, Regie/Buch: Nanni Moretti
 mit: Margherita Buy, Nanni Moretti, Alessandro Sperduti, Riccardo Scamarcio, Elena Lietti, Chiara Abalsamo



Der Sohn eines Richterpaars verliert angetrunken die Kontrolle über sein Auto, baut einen Unfall, und hofft auf die Unterstützung seiner Eltern, um nicht verurteilt zu werden. Die Mutter eines kleinen Kindes, deren Mann oft beruflich im Ausland ist, fühlt sich einsam und durch Visionen eines schwarzen Vogels beunruhigt. Ein junger Familienvater hegt gegenüber einem älteren Nachbarn einen schrecklichen Verdacht.

Sie alle leben im selben Haus in einem wohlhabenden Quartier in Rom. Während die Männer in ihrem Eigensinn wie gefangen sind, versuchen die Frauen, ihre zerrütteten Leben voller familiärer Brüche zu kitten – und die verloren geglaubte Liebe wiederzufinden und weiterzugeben...

Zum internationalen Frauentag CHOLITAS

ESP 2020, 82 min., OmdU, Regie: Jaime Murciego, Pablo Ibaruru



Als »Cholitas« bezeichnen sich indigene bolivianische und peruanische Frauen, die sich nach einer in den 1920er Jahren aus Europa importierten Mode, mit ursprünglich für Männer entworfenen Hüten, schmücken. Ihre Kleidung besteht aus einem Überrock, bis zu 10 Unterröcken, dem Schultertuch und dem typischen Hut. In dieser Montur besteigen die Köchin Dora, die Haushälterin Cecilia, die Lehrerin Liita und die beiden Hausfrauen Lidia und Elena den höchsten Berg Amerikas, den 6.961 m hohen Aconcagua.

»Für uns ist das mehr als nur eine Gipfelbesteigung. Wir sind mutige Frauen, die am Berg einen Raum finden wollen, um uns frei, glücklich und lebendig zu fühlen.« Welche Rolle dabei Kokablätter und Alkohol spielen, zeigt der inspirierende Dokumentarfilm.



WANDA, MEIN WUNDER

CH 2020, 111 min., OdF, Regie: Bettina Oberli
 mit: Agnieszka Grochowska, Marthe Keller, André Jung, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman



»Die sind nicht verrückt. Die sind Familie!« Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt.

Sohn Gregor lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während die ehrgeizige Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaud. Alle mögen die freundliche, junge Frau, die auf das Geld angewiesen ist, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Wanda bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass sie unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss.

Spencer

DE/UK 2021, 111 min., OmdU, Regie: Pablo Larraín
 mit: Kristen Stewart, Jack Farthing, Richard Sammel, Sally Hawkins



Diana, Prinzessin von Wales, ehemals Diana Spencer, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von ihrem Gatten Prinz Charles, noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus.

Also fasst sie die Entscheidung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig ausbrechen. Nur wenn sie die Ehe zu dem britischen Thronfolger beendet und den Mut fasst, einen eigenen Weg zu gehen, hat sie die eine Chance, ihr Leben eigenmächtig zu verändern, anstatt fremdbestimmt einem durchstrukturierten Pfad zu folgen.

Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen in Norfolk ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen nach sich zieht...

KUNST & KULTUR schenken und genießen!
 Die neue Jahreskarte 2022 ist ab sofort erhältlich!

Jahreskarte: 130,00 Euro

Freier Eintritt zu mehr als 50x Kulturvergängen im Jahr: Kino, Konzerte, Lesungen, ... 50% Ermäßigung bei den Paul-Hofhaimer-Tagen und Filmfestival Radstadt.

Infos an der Abendkasse oder Telefon: 064 52 - 71 50 oder per E-Mail: office@daszentrum.at

MUSIK UND TANZ

SPIEL.RAUM.MUSIK

WORKSHOP UND AUFFÜHRUNG



Musiker*innen und Tänzer*innen der **LEBENSILFHE RADSTADT:**

- Mirjam Bauer, Tanz
- Guillermo Martinez, Violine
- Chris Wang, Tanz
- Martina Weniger, Marimba
- Anneliese Schneider, Klavier

Musik und Tanz, die aus der Spontanität und Improvisationsfreude entstehen, werden in großer Ausdrucksstärke und Emotionalität erlebbar.

Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch und die Begegnung.

Die Musiker*innen und Tänzer*innen sind mehrfach Teilnehmer*innen des künstlerisch-musikalischen Projekts SPIEL.RAUM.MUSIK in Schloss Goldegg und Radstadt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union



WOLL-LUST STRICKPROJEKT



WOLL-LUST STRICKPROJEKT

Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...

Weitere Termine:

15. Februar 2022, 1., 15. und 29. März 2022

Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Die Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung sind zu beachten und einzuhalten!

EIGENVERANTWORTUNG & SOLIDARITÄT mit allen Besucherinnen und Besuchern ist Voraussetzung!

